



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

8 (5.1.1928) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-343854](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-343854)

Städtische Nachrichten
Zur Oberbürgermeisterwahl
Vorstimmungen

Das „Neue Mannheimer Volksblatt“ beschäftigt unsere Mitteilung, daß die Zentrumsfraktion für den von der Kandidatur zurückgetretenen Ministerialrat Seeger den Regierungsbaurat Wilhelm Böhner aus Emmendingen als Nachfolger für Bürgermeister Ritter vorschlägt.

Bezüglich der Kandidatur Hinte spricht das „Neue Mannh. Volksbl.“ von dem „neuesten Schläger“, um daran die Bemerkung zu knüpfen, daß der vorbereitenden städtischen Kommission bisher der Name noch nicht genannt worden sei.

Die „Volksstimme“ beschränkt sich auf die Feststellung, daß der Kandidat des Ministerialrats Seeger von der Kandidatur als Bürgermeister gewissen Gesichtspunkten, Politikanten und Sensationsmachern willkommenen Anlaß geben habe.

Die „Volksstimme“ beschränkt sich auf die Feststellung, daß der Kandidat des Ministerialrats Seeger von der Kandidatur als Bürgermeister gewissen Gesichtspunkten, Politikanten und Sensationsmachern willkommenen Anlaß geben habe.

Die selbe Urbinde mit den drei schwarzen Knäeln. Es scheint in Mannheim wenig bekannt zu sein, daß die genannte Urbinde nicht nur von Blinden, sondern auch von Gehörlosen, also Taubstummen und hochgradig Schwerhörigen zum Schutze gegen Verkehrsunfälle getragen werden soll.

Unanackürte Diebstähle. In letzter Zeit wurde u. a. entwendet: Eine goldene Damenremontuhr mit runden, glattem Gehäuse, schwarzen, arabischen Ziffern und selbem Ziffernblatt ohne Sekundenzähler in einem Hause in der Banstraße.

Münchener Bilder

Von Richard Nieß

Gespenscherhäuser.

In manchen Gegenden behaftet bei abergläubigen Frauen der Brauch, sich in der Neujahrsmorgen an den Gräbern junger verstorbenen Mädchen Rat fürs neue Jahr zu holen.

Von Zeit zu Zeit kommen unter solchen Umständen Häuser — zumal, wenn sie eine Zeitlang leer gestanden, in den Verzerr, daß es in ihnen spuke. Vor der Insultation fand in Schwabing solch ein Haus. Es gehörte einem Geisteskranken, und so wurde dieses Haus eine Koffhölz-Grube für die Wack-Praktition.

Und es hat noch „etwas gegeb“? Die Geister lachten sich eine andere Wohnung und — siehe... in der Nähe des Siegestors ward ihnen eine Tür weit aufgetan: Hier hatte ein platter Berlag seine Seite aufgeschlagen, hier lag es auf ein

Die evangelische Landeskirche in Baden

Neben der römisch-katholischen Kirche ist die evangelische Landeskirche die zahlenmäßig größte Religionsgemeinschaft in Baden. Von den 2,8 Millionen Einwohnern unseres Landes bekannten sich nach dem Ergebnis der 1925er Volkszählung mehr als ein Drittel, d. h. 895 000 Personen oder 33,7 v. H. der Bevölkerung Badens, zur evangelischen Landeskirche.

Die Anhänger der evangelischen Landeskirche in Baden wohnen größtenteils in der Rheinebene. Die Südwald- und Odenwald-Regionen sind evangelisch, während die Schwarzwald-Regionen überwiegend katholisch sind.

Die größte Zahl Evangelischer lebt in der Stadt Mannheim (124 007).

An zweiter Stelle steht Karlsruhe (70 003), dann folgen die Städte Pforzheim (59 970), Heidelberg (49 488) usw.

In den vergangenen 100 Jahren hat sich die evangelische Bevölkerung des Landes stark vermehrt und sich in Gegenden niedergelassen, die nahezu ausschließlich von Katholiken bewohnt waren. Im Jahre 1825, vier Jahre nach der Gründung der evangelischen Landeskirche, waren von 1 338 704 Einwohnern des Landes 353 744, d. h. 26,4 v. H. evangelisch.

Im allgemeinen zeigt also auch die Entwicklung des evangelischen Volkstums die starke Vermischung der Religionen in Baden in den letzten 100 Jahren.

Veranstaltungen

Der Gesangverein „Sängerhalle E. V.“, Mannheim hielt am vergangenen Sonntag in den dicht besetzten Sälen des Friedrichsparks seine Weihnachtsfeier ab.

von den Epiphon-Vorträgen des Mittelalters Hermann Hörner zu sagen, der sich zu Dreingaben bequemen mußte. Das rührige Doppelpaar des Vereins lang sodann „Welter“ von Beethoven und „Die Nacht“ von Hsi in vollendeter Reife. Mit den maßvollen Akkorden Mozarts „O Schöneheit“ leitete die Affinität zum Chorgesang über, der einen erhebenden Verlauf nahm.

Der Mannheimer Sängerkreis e. V.

hielt seine Weihnachtsfeier am 2. Weihnachtseiertag in den Sälen des Ballhauses bei sehr gutem Besuche ab. Mittags ging eine Kinde der weihnachtlicher mit Belagerung voraus. Das ausschließlich durch Kinder von Mitgliedern aufgeführte Weihnachtsstück „Weihnachten im Jauerwald“ — ein Festspiel in 3 Bildern mit Gesang und Tanz — war von Frau Stegmüller vorzüglich inszeniert.

In der Abendveranstaltung für Erwachsene wurde Angenrubers dreifache Bauernkomödie „Der Weinbaum“ ausgezeichnet wiedergegeben. Die Leistungen jedes einzelnen Mitspielers müssen unbedingt als ein künstlerischer Erfolg gewertet werden. Die Leistungen der Titelträger der beiden Hauptrollen, des Bauern Grillhauer (Herr Karl Walter) und dessen Schwagers Duxter (Herr Metzger) seien besonders hervorgehoben.

Am Neujahrstag vereinigten sich mittags die Mitglieder im Vereinslokal „Dad“ zur Neujahrsherrenunterhaltung. Abends folgte eine Familienunterhaltung am Der 1. Vorsitzende, Herr Steiner, entbot allen Mitgliedern mit nebst Angehörigen herliche Neujahrswünsche und erbat mit mehreren, mit glänzender Stimme zu Gehör gebrachten Theorien. Herr Bogt nebst Tochterchen aus Ludwigsbad lobten mit ihren humoristischen Vorträgen wahre Lachsalven aus und ernteten reichlichen Beifall; sie nahen sich zu mehreren Dreingaben verziehen. Den musikalischen Teil bestritt neben dem Chor das Doppelquartett und die Kapelle Seeger.

A Bühnenvolkstanz. Am 9., 10., 11. und 12. Januar wird auf Veranlassung des Bühnenvolkstanzes die Vorführung „Der Barbier von Sevilla“ in großer Besetzung der Frankfurter Oper unter Mitwirkung von Irene Eden, Staatsoper Berlin, gegeben. Das Bühnenbild ist von Wilhelm Reinlin, Landestheater Darmstadt, entworfen.

Mannheimer Hausfrauenbund. Der im heutigen Mittagsblatt an dieser Stelle erwähnte „Bunte Abend“ des Hausfrauenbundes findet nicht am heutigen, sondern erst am nächsten Donnerstagabend, 12. Januar, im Casino statt.

STAATL. FACHINGEN Blut-auffrischend, reinigt die Organe. Peter Bixius G.-m. b. H. Mannheim, Verbindungskaanal, lk. Ufer 6. Tel. phon. No. 26786.

war Gespenster mehr oder weniger nimmer an. Mit den anderen hatte sich freilich leider, leider auch — das Gespenst der Pleite hier eingeschlichen, und wo dieser Geist „umgeht“, da blüht nicht mal Ehren-Rosung. Der offulte Verlag hat die zahllose Stätte längst geräumt. Das Haus steht leer. Heute, steht als eine Burg der Kammerherren, von den Werten der Wohnungsnot umrandet, mitten in der von Wohnungsnot beunruhigten Zeit. Steht da, mit grauen Wänden, deren Verputz sich spröde kränkelte wie „ein angegrauter Pavler“, Ih leer und niemand will einziehen. Denn — ganz im Vertrauen „es geht um in diesem Haus“.

Kammerschauspieler Von diesem Hause wird in München natürlich in den Salons wenig geredet. Es gibt Geister, die das nicht gerne dulden. Häufig und ungekräftigt stützt wird jetzt nur der — Putschgeist, der neuer wieder alle Freiheiten haben soll. In diesem Karneval soll nämlich wieder ganz friedensmäßig ausgehen, nachdem wir in den letzten Jahren nur 10-20prozentige Friedensschlichtung gehabt haben. Der Clou, der große Karnevals-Festung wird in aller Ehre sich auf neue durchsetzen, und, als Wahrung der Strafe, wird das Fest dieses Winters wieder zum richtigen Volksfest werden. Ja, die Pflicht auf den Fremdenverkehr stimmt auch grimmige Nichts-als-Volk-Menschen nachsichtig und macht sie launig.

Viel Gebelanne hat ja die bayerische Regierung schon vor dem Tage der „heiligen drei Könige“ bewiesen, nach dem der Putsch beginnt. Aus typischen Maßstab ergab sich ein neuer Titelgen auf das Volk. Das guter „Rat“ teuer ist, kann man bei und nimmer befragen. Und wer sich heute trotz vorchriftsmäßigen Alters und reiner Welle noch nicht als Gewerbe-Rat wagt, dem ist nimmer zu helfen. Will Tu aber wirklich, armer Zeitgenosse, offentlich nicht Rat geworden, dann jähle dich als Geheime, und Dein Verzeis ist gerührt. Bleibst du benig die für die Beratung zukünftigen Kreise die

Wochen vor Neujahr, um Titel für alle bisher noch ratlosen Bevölkerungsklassen zu gewinnen. Richtiges Jahr wird es dann von Anpa-Bäusen und Brotzeit-Räten mimmeln und uttellose Fremdbahnschaffner und Zimmerleute werden angefordert sein. Dichter werden in Reim- und Prosa, aufgestellt und wenn Herr Barma recht schon bittet, wird ihm am Tage seines Abvrens Projektvolumens vielleicht der Titel eines Un-rates zuerkannt werden.

Da man sich, hinsichtlich der Staatschauspieler wahrheitslich nicht einlesen konnte und weder der Titel „Machentat“ noch der einer „Oberkammerfrau“ die letzte Wiltung fand, wurden die kassalischen Mimen an Kammer-Schauspieler ernannt. Etwa ein Duzend unserer Prominenten ist von diesem Titel erllt worden. Und dabei hatten sich doch die Vorwarterinnen der in öffentlicher Regie lebenden „Kassen“ auf die Erneuerung zu „Kammer-Mädchen“ schon so gestreut...

Theater und Musik

Konzert Professor Eiber (Violine) — Franz Waldkirch (Klavier). Ein groß angelegtes Konzert machte auf den gekriegen Abend gesannt, aber man war es nach den ersten sonnenannten Klängen eines Bagatillkonzertes nicht mehr. Wie dieser Mann auf das Violin, an eine Geige und ein guttob nicht sehr zahlreiches Publikum kommt, ist uns völlig unklar; er scheint als Verfallener eines Bagatillkonzertes dem Irrtum einer Reinfornation des alten Meisters verfallen zu sein. Dieser Irrtum klarte sich alsbald so sehr auf, daß es kaum verlohnt, darauf näher einzugehen. Umso größere Bewunderung mußte man dem Begleiter Franz Waldkirch gönnen, der es mit außerordentlicher Geschicklichkeit verband. „Geiger“ auf seinen rauen, mehr als eigenmächtigen Pfaden zu folgen. Als Solovortrag hatte er die Sonate in f-moll (Appassionata) von Beethoven gewählt. Er ließ den musikalischen Beinamen des Werkes beiseite und lebte vor allem die zarteren gefühlsmäßigen Zeiten daran mit feinstem musikalischen Empfinden hervor. Man wird selten eine so innigbrillante und doch nach better Zählung bis zum Ende Wiedergabe dieses herrlichen, überreichen Werkes hören. Das Andante offenbarte die rechte Mitte zwischen Weltweisheit u. Kraft, die ganze Anlage war klar, sicher und zeigte den künftigen Musiker, der den Aufbau eines Werkes klar überblickt; ein Hinweis auf den Dirigenten Franz Waldkirch, der in dieser Interpretation unüberwindlich zu erkennen war. Ihm aller Beifall dieses seltenen Abends.

Gerichtszeitung

Eine seiner Versicherungsgagent

Vor dem Strafgericht München stand der angebl. Maschineningenieur Hermann Reiner von München wegen zahlreicher Fahrraddiebstähle. Bei der raffinierten Art der Ausführung der Diebstähle mutet es merkwürdig an, daß Reiner, wie in der Verhandlung bekannt wurde, bereits einmal wegen Geisteschwäche entmündigt worden war. In einer Heil- und Pflegenanstalt, in der er vorübergehend untergebracht worden war, soll er einen Selbstmordversuch durch Verschlucken von Nägeln unternommen haben. Bei der Ausführung seiner Diebstähle handelte er nach einem wohlüberlegten Plan. Er stahl beispielsweise ein Rad vor einer Bank, fuhr mit diesem in den Alten Hof zum Finanzamt, ließ dort das gestohlene Rad stehen, um ein anderes mitzunehmen. Mit diesem neuerlich gestohlenen fuhr er zur Technischen Hochschule und wiederholte hier das gleiche. Schließlich standen an verschiedenen Gebäuden gestohlene Räder, die natürlich von den Besitzern der anderen Räder stehen gelassen wurden. Das zuletzt gestohlene Rad hinterließ dann Reiner in irgendeiner Wirtshaus oder verpfändete es gegen seine Schuld, um hernach in aller Gemütsruhe die von ihm an den verschiedenen Gebäuden hinterlassenen Räder einzusammeln. Dabei war Reiner zuletzt als Agent für die Versicherung von Fahrraddiebstählen tätig. Der ärztliche Sachverständige schilderte den Angeklagten, der teilweise geständig war, als halbtoten Vagabunden, hielt ihn aber für strafrechtlich verantwortlich. Die Diebstähle waren dadurch aufgefommen, weil ein Votie der Technischen Hochschule Reiner in eine Halle lockte und ein Rad an einem Ort hinterstellte, an dem Tags vorher ein anderes gestohlen worden war. Das Urteil lautete, da Rückfall vorlag, auf eine Gefängnisstrafe von einem Jahr und drei Monaten, abzüglich drei Monate Untersuchungshaft.

Hochzeitreise in den Tod

Ein Selbstmörder besonderer Formats stand in der Person des 24 Jahre alten Danubieners Eduard Nagels vor dem Schöffengericht in Innsbruck wegen Verbrechen des Betruges, der Falschmeldung und wegen Vergehens gegen die Sicherheit des Lebens. Nagels, der wiederholt schwer vorbestraft ist, erhielt nach der bedingten Entlassung aus der Strafanstalt durch das Innsbrucker Arbeitsamt die Hausbesitzerstelle bei einem Professor und Arzt. In der Lokalbahn Innsbruck-Hall wurde er mit der Tochter eines reichen Marienbader Hotelbesizers bekannt und wurde bald zu den Eltern eingeladen. Diese erkundigten sich zwar bei dem Professor, als dessen Assistenzarzt Dr. Nagels sich immer vorgegeben hatte, erhielten aber die Auskunft, daß er nur einen Danubieners solchen Namens habe. Aber Nagels wußte die Bedenken des Hotelbesizers dadurch zu zerstreuen, daß er behauptete, der Professor sei ärgerlich darüber, daß er, Nagels, die Stelle eines ersten Assistenten bei einem bekannten Innsbrucker Chirurgen annehmen wolle und, damit er nun seinen besten Assistenten nicht verliere, gebe der Professor solche unwahre Auskunft. Merkwürdigerweise beruhigten sich die Eltern bei diesem Vorbringen; erkundigten sich nicht weiter und wählten in die Verlobung. Auch der Vater des Nagels, der in der Schweiz wohnt, bekräftigte die Hotelbesizers in der Meinung, daß sein Sohn Arzt sei und erklärte, er werde seinem Sohne 2000 Schilling zur Errichtung einer Praxis geben und das junge Paar durch regelmäßige Zuschüsse unterstützen. Dabei war der Vater vollständig mittellos.

Mit Hilfe gefälschter Dokumente, die den Hausbesizer Nagels zu einem Dr. med. Eduard Nagels machten, kam die Hochzeit zustande und der Schwiegervater übergab dem jungen Ehepaar am Tage vor der Hochzeit ein Sparkastenschloß, lautend auf 11000 Schilling, und eine Bankanweisung über 55000 Schilling. Schon auf dem Weg nach München erkrankte die Frau ernst, die allerdings seit längerer Zeit leidend war. Statt einen Arzt zu holen, verabreichte ihr Nagels, obwohl er keinerlei ärztliche Kenntnisse hatte, schmerzstillende

Migopon-Injektionen, die nur von Ärzten vorgenommen werden dürfen. Als sich der Zustand einigermaßen besserte, wurde die Reise von München nach Marienbad fortgesetzt. Dort kam die junge Frau schwer krank an. Nagels ließ aber gleichwohl seinen Arzt zu ihr, sondern verabreichte ihr weitere Injektionen mit Migopon. Als schließlich auf Drängen von Verwandten endlich zwei Marienbader Ärzte zugezogen wurden, konnten diese nicht mehr helfen, die junge Frau starb nach einigen Tagen. Nach den wissenschaftlichen Gutachten ist Frau Nagels an Darm lähmung gestorben. Die Frage, ob der Eintritt der Darmlähmung durch die Injektionen hervorgerufen oder wenigstens begünstigt worden sei, getrauten sich die Sachverständigen nicht eindeutig zu beantworten. Die Anklage konnte daher nur auf Vergehen gegen die Sittlichkeit des Lebens erhoben werden. Nach seiner Verhaftung gab Nagels die 11000 Schilling und die 55000 Schillingentronen, wie er glauben machen wollte, freiwillig den Eltern der Verstorbenen zurück. Im übrigen behauptete er in der Verhandlung mit großer Redseligkeit, nicht er, sondern die Schwiegereltern hätten zur Heirat gedrängt, da ihre Tochter schon seit Jahren leidend gewesen sei, der Betrogene sei er gewesen. Das Schöffengericht verurteilte Nagels zu fünf Jahren schweren Kerkers.

Räuber im Schlafzustand

Vor einem ungarischen Gerichtshof wurde vor einigen Tagen ein seltsam anmutender Raubverfall verhandelt. Als Angeklagter stand ein reicher Kaufmann vor dem Richter, eines Mordes beschuldigt, den er an zwei zersehten Bettlern ausgeübt haben sollte. Vor kurzem jagten die zwei Bettler, ein Mann und eine Frau, Schutz vor dem Nachtkrost in dem Wartezimmer eines Vorstadtbahnhofes von Budapest, der ganz menschenleer war. Sie zogen ihre Kleider aus, machten sich in einer Ecke bequem, deckten sich mit den ausgezogenen Beinen zu und schliefen ein. Kurz vor zwei Uhr nachts betrat der Angeklagte das Wartezimmer — er erwartete einen Jag — nahm, nach seinen Angaben, unweit von den Bettlern Platz und schlief ebenfalls ein.

Um 2 Uhr wurde das Dienstpersonal durch verzweifelte Hilferufe aufgeschreckt; man sah eine dunkle Gestalt aus dem Wartezimmer herausschürzen, gefolgt von dem nach Hilfe schreienden Bettlerpaar, das nur mit seiner Unterwäsche bekleidet war. Der Mann lief zwischen den Schienen davon und die die Verfolgung aufnehmenden Eisenbahner konnten ihn nur nach langer Mühe fassen. Man war nicht gering erstaunt, als man in dem Dieb den in der ganzen Gegend wohlbekanntesten reichen Kaufmann erkannte, der mit entstelltem Gesicht, am ganzen Körper zitternd, sich in das Bahnhofgebäude zurückziehen ließ. Er hielt noch immer kramförmig die zersehten Kleider der Bettler in der Hand.

Vor dem Richter erklärte der Kaufmann, sich an den ganzen Vorgang nicht erinnern zu können und sein Bewußtsein erst dann zurückerlangt zu haben, als er zwischen den Schienen ergriffen wurde; er gab an, die Tat in einem für ihn undegreiflichen Schlafzustand verübt zu haben und verteidigte sich weiterhin, daß es nicht glaubhaft wäre, daß er, der reiche, angelehene Mann, sich an solch geringen Wägern vergreifen sollte. Ganz dunkel scheint er sich doch zu erinnern, daß das Bettlerweib ihn, wahrscheinlich weil er so stark schnarchte, mit Wasser übergossen hatte; darauf wollte er sich mit den Beinen reinigen; aber, noch immer halb im Schlaf, erschreckt durch die Hilferufe, ließ er davon. Die Bettler sagten dagegen aus, daß sie erwachten, als der Kaufmann ihre Kleider fahl und damit das Weite suchte. — Trotz der Wahrscheinlichkeit der Aussage des Kaufmannes verurteilte ihn das Gericht, wie das St. R. L. meldet, zu zwei Monaten 21 Tagen Haft.

*

Ein Abgeordneter wegen Beleidigung verurteilt. Der Abg. Julius Streicher wurde vom Schöffengericht Nürnberg wegen Beleidigung des Oberbürgermeisters Dr. Ruppe zu einer Gefängnisstrafe von einem Monat verurteilt. Streicher hat bekanntlich einmal den frommen Wunsch ausgesprochen, Dr. Ruppe möge vert . . . wie ein Schwein.

Die Jagd im Januar

Im allgemeinen ist die Fauna in Baden und in den angrenzenden Staaten reichlich. Nur der Dachs hat noch bei uns bis zum 15. Januar Schutz. Bei dem schlechten Dachsjaht wäre es besser gewesen, auch für ihn mit Ende Dezember Schutz zu machen. Rot- und Damwild — männlich und weiblich — Hasen und Dachsweibchen treten mit dem 15. Januar in die Schonzeit, jedoch sollten von vorerwähntem Schutzwild bis dahin nur noch minderwertige Stücke und Kümmerer abgeschossen werden. Bei ähnlichen Schneeverhältnissen, die sicheres Einfrieren gestatten, kann noch Schwarzwild, dessen Aufschuß vorüber ist, erlegt werden, doch bediene man sich auch hier, wie bei Rot- und Damwild vorgeschrieben, nur des Auerschusses, der aus diesem ritterlichen Wilde unbedingt gebührt. Enten, Gänse und sonstige nordisches Wildtafel treffen zahlreich ein und können bei Einfall, und Suche an den Geländen kommen. Seltene nordische Gänse, wie Schwäne, Gänse, Marder und Nitz sind bei der Neuen zu fassen und geben sehr den wertvollsten Galt. Es ist herrlich, bei ruhiger, heller, schneller Winternacht den Fuchs mit der Duette vor der Nase zu drücken.

Somit ist, in diesem Monat, die

Dankgabe auf die Bege zu richten

Für das Schalenwild müssen, wenn nicht schon geflossen, sofort Futterungen angesetzt werden. Hierbei sind nicht Massenfutterungen, sondern mehrere auf verteilte kleinere Futterstellen, damit auch der Schwache zu seinem Recht kommt, am Platze, Daserarbeiten, Kaktanen, Eichen, Rüben, Helianthie- und Zornbamburknollen, Kartoffeln mit getrocknetem Laub, Klees- oder Bienenheu, mäßig täglich gefüttert, wird sehr gerne angenommen. Daserarbeiten und Heu bindet man gegen Verrotten etwa 1 Meter hoch an, während Kaktanen, Rüben etc. auf lockere, freiem Boden ausgelegt werden. Auch geschälte Erbsen, Äpfel, Weizen, Pappeln, Obstbaumausputz und sonstige Weichblätter werden von allem Wilde gerne angenommen. Ebenso Himbeer- und Brombeerblätter, Stuster und Heide, wenn nicht zu hohe Schneelage oder schneefreie Bahn davorhin führt. Für Hasen, Feldhühner und Waldschneepflücker werden Schüttungen aus Trauben- oder Obstresten, Weizenstücken mit allen ihren Samenarten vom Heuschaberboden genommen und unter überhängenden, schneefreien Decken oder in Nestern, die Schutz gegen Sicht vor Raubtieren bieten, bereitgestellt. Auch nicht nur gegen vierbeinige, auch gegen zweibeinige Raubtiere ist, insbesondere bei kalten- und mondheilen Nächten, das Wild sehr zu schützen. Weidgerechter Jäger zu sein, verführt gerade leicht die von Nierenzehlfischen Verle:

Das ist des Jägers Ehrenschild,
Daß er beschützt und bearbeitet Wild,
Weidmännlich laßt, wie sich's gebührt,
Den Schöpfer im Gefühlschilde ehrt!

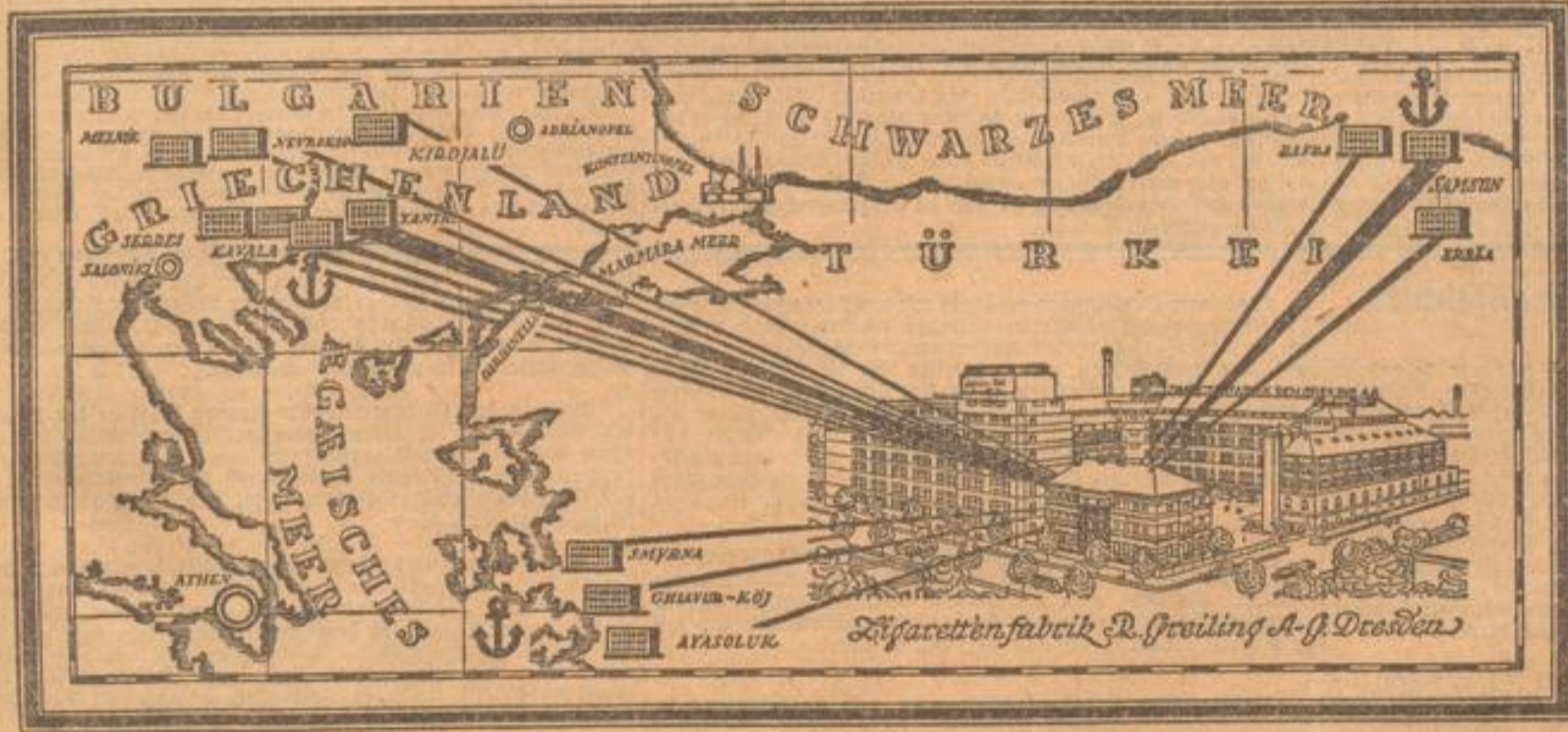
Das Artensackloch der Hah reuert, —
Die Lieb' zum Wild den Stunden führt;
Drum denk' bei Deinem köstlich Brot
Daß auch Dein Wild nicht leidet Not!

Behüt' vor Mensch und Tier zumal
Vertrete ihm die Todesqual!
Sei unken rauh, doch innen mild, —
Dann bleibet blank Dein Ehrenschild!

E. O.

Getragene, Graden und Bezugs-Druckerei in 1928
Neue Mannheimer Zeitung G. m. b. H. Mannheim, 2. 4. 1
Vertrieb: Hermanns-Druckerei
Ehrenbürger: R. H. Richter — Hermanns-Druckerei, für gew. u. H. Richter —
Herrmanns-Druckerei, für gew. u. H. Richter — Hermanns-Druckerei —
Herrmanns-Druckerei, für gew. u. H. Richter — Hermanns-Druckerei —
Herrmanns-Druckerei, für gew. u. H. Richter — Hermanns-Druckerei —

Am Schwarzen Meer,



an Kleinasien's Küste,
liegt Samsun, das
Zentrum reichgelegener
Ländereien, deren Tabak-
kulturen zu den besten
und teuersten der Welt
gehören. Unter Strahlen-
der Sonne reifen hier die
Nizts und der Lorbeer,
ein süßer Wein gedeiht,
aber der Tabak in dieser
Ebene ist das Kostbarste.
Nicht weniger geschätzt
ist der Tabak, welcher in
Griechisch-Thrazien
wächst, in der Gegend
von Kanthi. In sei-
ner geschmacklichen

Eigenart unterscheidet er sich charakteristisch von der Samsun-Sorte. Aus beiden Tabaken bauen sich in Großankäufen die hochwertigen Greiling-Zigaretten auf. Samsun und Kanthi sind es, die vor allen anderen die Mischungen würzen und den Geschmack der Greiling-Zigaretten abrunden.

Greiling Auslese zu 5s

erhält dadurch ihr mildes, köstliches Aroma, das für ihre Beliebtheit bei allen ihren Freunden und Verehrerinnen ausschlaggebend ist!

Nachbargebiete

Darmstadt, 4. Jan. Der seit 13. November als vermisst gemeldete Konzelehirte Georg Bernhardt aus Nieder-Beerbach wurde am 2. Januar in Hoppard als Leiche gefunden.

Frankfurt a. M., 4. Jan. Trotz aller Mahnungen in der Tagespresse und Bekanntgabe im Radio ist es dem Faltschwindler Viebicher in den letzten Tagen wieder gelungen, in Frankfurt einer Hausangestellten in Abwesenheit ihrer Herrschaft ein Paket mit wertlosem Inhalt aufzuschweben, wofür der Schwindler eine angebliche Nachnahmegebühr von 200 Reichsmark verlangte und von dem leichtgläubigen Mädchen auch erhielt. Viebicher, dessen Lichtbild im Hauptbahnhof aushängt, ist ein ganz gerissener Gauner. Wenn ihm ein Coup gelungen ist, verläßt er schleunigst seine Wirkungsstätte, um neue Opfer an anderem Orte zu suchen. Vor dem Schwindler wird nochmals eindringlich gewarnt. Viebicher ist 34 Jahre alt, blond, glatt rasiert, 1,75 Meter groß und hat dunkelbraune Augen. Sein Gesicht hat eine graue und kränkliche Färbung. Vor kurzem erst berichteten wir über seine erfolgreiche Tätigkeit in Ludwigshafen. Sachliche Mitteilungen nimmt die Kriminalpolizei entgegen. — Bei dem hiesigen Gericht sind jetzt drei Damen im Richteramt tätig. In der Sitzung des großen Schöffengerichtes am Dienstag sah erstmalig eine Dame im Richteramt als Beisitzerin mit.

Sportliche Rundschau

Fußball

Firmenspiele

7. Januar: Lux Masch. gegen Stadtverwaltung Ludwigshafen. (1:1.)

8. Januar: Rhein. Creditbank gegen Mannheimer Tageblatt. — Stadtverwaltung Ludwigshafen gegen Rhevania Dlag. — Neue Mannheimer Zeitung gegen Motorenwerke. — Postsportverein gegen Pfälzische Eiswerke.

14. Januar: Rhevania Dlag gegen Motorenwerke. — Darmstädter und Nationalbank gegen Lux Masch. — Postsportverein gegen Stadtverwaltung. — Postsportverein (11.) gegen Autotaxametervereinigung.

15. Januar: Neue Mannheimer Zeitung gegen Mannheimer Tageblatt. — Rhein. Creditbank gegen Pfälzische Eiswerke.

21. Januar: Motorenwerke gegen Postsportverein. — Lux Masch. gegen Commerz. und Privatbank. — Darmstädter und Nationalbank gegen Sparkasse Mannheim.

22. Januar: Neue Mannheimer Zeitung gegen Stadtverwaltung Ludwigshafen. — Rhein. Creditbank gegen Autotaxametervereinigung. — Reis Friedrichsfeld gegen Mannheimer Tageblatt.

23. Januar: Motorenwerke gegen Autotaxametervereinigung.

29. Januar: Postsportverein gegen Rhevania Dlag. — Neue Mannheimer Zeitung gegen Darmstädter und Nationalbank. — Pfälzische Eiswerke gegen Mannheimer Tageblatt.

4. Februar: Darmstädter und Nationalbank gegen Motorenwerke. — Sparkasse Mannheim gegen Lux Masch.

5. Februar: Pfälzische Eiswerke gegen Neue Mannheimer Zeitung. — Mannheimer Tageblatt gegen Stadtverwaltung Ludwigshafen. — Rhein. Creditbank gegen Autotaxametervereinigung.

Weitere Süddeutsche Endspieltermine

Die Trostrunde in der Gruppe Nordwest

15. Januar: Mainz 05—F.S.V. Frankfurt, V.f.L. Neu-Isenburg—Rot-Weiß Frankfurt, V.f.L. Neckarau—Saar 05 Saarbrücken, Borussia Neunkirchen—Rheinbrücken.

22. Januar: F.S.V. Frankfurt—V.f.L. Neckarau, Rheinbrücken—Mainz 05, V.f.L. Neu-Isenburg—Borussia Neunkirchen, Saar 05 Saarbrücken—Rot-Weiß Frankfurt.

29. Januar: Rheinbrücken—F.S.V. Frankfurt, Mainz 05 gegen V.f.L. Neu-Isenburg, Rot-Weiß Frankfurt—V.f.L. Neckarau, Saar 05 Saarbrücken—Borussia Neunkirchen.

5. Februar: V.f.L. Neckarau—F.S.V. Mainz, Borussia Neunkirchen—Rot-Weiß Frankfurt, Rheinbrücken—Saar 05 Saarbrücken.

12. Februar: Saar 05 Saarbrücken—F.S.V. Frankfurt, Mainz 05—Borussia Neunkirchen, Rot-Weiß Frankfurt gegen Rheinbrücken, V.f.L. Neckarau—V.f.L. Neu-Isenburg.

19. Februar: Saar 05 Saarbrücken—V.f.L. Neu-Isenburg, V.f.L. Neckarau—Rheinbrücken, F.S.V. Mainz—Rot-Weiß Frankfurt, F.S.V. Frankfurt—Borussia Neunkirchen (Rückspiel).

Winterport

Deutsche Eishockeyspieler im Ausland

Der Berliner Schlittschuh-Club setzte seine Schwedentournee mit einem Spitzspiel in Gäddede fort, wo er gegen die spielstarke Mannschaft von Rosen Gäddede unentschieden 4:4 spielte.

Der E. Kieffersee trat in St. Moritz auf die Paris Canadiens und unterlag knapp mit 0:1. In einem weiteren Spiel in St. Moritz gegen die London Canadiens 2:1 gegen Universität Cambridge.

Auch die Mannschaft des E.C. Walland weilt zurzeit noch in der Schweiz. Die Italiener schlugen in Grindelwald eine zweite Garnitur von Cambridge 2:0. — Die durch den Schweizer Wälder verstärkte zweite Mannschaft des Berliner Schlittschuh-Clubs absolvierte ein weiteres Treffen in der Tschechoslowakei. Nachdem die Berliner in Troppau nicht gerade gut abgeschnitten hatten, erlitten sie in Prag gegen eine dortige Stadtmannschaft eine einbruchsvolle 2:7 Niederlage. Die beiden Tore für Berlin erzielte Wanne, für die Tschechen war in allen sieben Fällen Matecek der Torschütze.

Radsport

Mannschaftsrennen in Dortmund und Breslau

Als Kauftakt zum bevorstehenden Dortmund und der Sechstagerrennen rollt am kommenden Sonntag ein Dreikunden-Mannschaftsfahren über die Pisten der Westfalenhalle. Hieran nehmen folgende zehn Paare teil: De Martin-Worzi, Ghermer-Kroch, Gantler-Duran, Verena-Djameska, Gobel-Grödeland, Klaus-Härtgen, Dählberg-Neumann, Krüger-Adenbers, Bruckler-Schöen und Rehterki-Schwemmler.

Auch in der Breslauer Jahrhunderthalle geht ein Mannschaftsrennen vor sich, und zwar über 100 Kilometer. Die Teilnehmerliste umschließt hier nachstehende zwölf Paare: Wambli-Sacouchean, Pournon-Brocardo, Demoli-Delebau, Tonani-Bossi, Demunter-Petrowski, Kroll-Mische, Anappe-Brach, Ritz-Mieland, Kahl-Weiss, Krollmann-Stupinski, Martin-Bragard, Steger-Hausler.



Die Wetterkarte zeigt die Lage der Hoch- und Tiefdruckgebiete. Die bei den Stationen stehenden Zahlen geben die Temperatur an. Die Zahlen neben den Ortsnamen sind die Windrichtungen und -stärken.

Wetternachrichten der Reichs- und Landeswetterwarten

Beobachtungen badischer Wetterstellen (7^h morgens)

Ort	Temp.	Wind	Wetter	Witterung
Wetzlar	151	SW	trifft	Regen
Königsstuhl	120	SW	stark	Regen
Karlsruhe	120	SW	stark	Regen
Bad. Wald	218	SW	stark	Regen
Walden	780	SW	stark	Regen
Walden	780	SW	stark	Regen
Walden	1275	SW	stark	Regen
Walden	780	SW	stark	Regen
Walden	780	SW	stark	Regen

Die auf der Vorderseite der Nordplone einströmenden Luftmassen haben heute nacht Niederschläge gebracht. Über 300 Meter fiel Schnee, der zu einer niedrigen Schneedecke führte.

Wetterausblick für Freitag, 6. Januar: Vielfach bedeckt, Durchzug von Störungen mit aufsteigenden West- bis Nordwestwinden und Niederschlägen (Gebirge Schnee), Temperaturen wenig verändert.

emsa

erneuert Selden- oder Florstrümpfe
und Seidenwäsche
ist ein Pariser Special-
Wasch- u. Erneuerungsmittel.

emsa

Kl. Packung f. 3-5 Paar Strümpfe 25 Pfg.
gr. Packg. f. 20-24 " " 75 Pfg.
ist in jedem einschlägigen Geschäft
erhältlich. ©1928

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bei dem Hinscheiden unserer unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Anna Fink
geb. Weiß

sagen wir allen innigsten Dank.
Mannheim, den 4. Januar 1928.

Fam. Ludwig Fink.

Die Geburt eines kräftigen, gesunden

Stammhalters

zeigen hocherbittert an,
Paul Büttner u. Frau Paula
geb. Kegreiß

Mannheim (D 4, 11), den 3. Jan. 1928.
Restaurant „Bauhütte“
z. Zt. Luisenheim *350

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen:

Elli Hoppé
Franz Bitschnau
Bankdirektor *407

Mannheim, den 6. Januar 1928

Dr. Fritz Lindauer
Arzt *401

von der Reise zurück.

L. 14, 12 Telefon 35 071

Drucksachen für die gesamte Industrie liefert prompt

Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., Mannheim, E. 6, 2

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Versteigerung.

In unserem Versteigerungstokal — O 5, 1, Eingang gegenüber dem Schulgebäude — findet an folgenden Tagen die öffentliche Versteigerung verfallener Pfänder gegen Barzahlung statt:

a) für Gold, Silber, Uhren, Fahrräder u. dergl. am Mittwoch, den 11. Jan. 1928.

b) für Kleider, Weisagen, Ketten, Stiefel u. dgl. am Donnerstag, d. 12. Jan. 1928.

Beginn jeweils 2 Uhr (Volldöffnung 1/2 Uhr)

Widringen von Kindern nicht gestattet.

Die Kaufung der Pfänder vom Monat Juni 1927 kann nur noch bis Freitag, den 2. Januar erfolgen.

Städt. Verhäm.

FIAT

Neue Modelle

Rationalisierte Produktion

Erhebliche Preissenkung

Spider	Torpedo	Cabriolet	Coupé-Zweisitzer
3800.—	3995.—	4250.—	4400.—
Innenlenker	Weymann-Limousine, 4törig		
4575.—	4800.—		
Typ 503 6/30 PS			
Spider	Torpedo	Innenlenker	
5250.—	5450.—	6300.—	
Typ 512 14/50 PS			
Torpedo	Innenlenker	Landulet	
9100.—	11100.—	11600.—	
Typ 519B 18/80 PS			
Torpedo	Innenlenker		
16000.—	18500.—		

Süddeutsche Fiat-Automobil-Verkaufs A.-G.

München, Berg am Laimstraße 31
Telephon 42921—23

Platzvertretung:
WOLF & DIEFENBACH
Friedrichsfelderstr. 51

Mifa

DAS QUALITÄTS-FAHRRAD

64—85—96—105 M Kassette

Wochenraten von 2.50 M an

FABRIK-VERKAUFSTELLE

Mannheim, N 4, 10
Leiter: L. JUNG

Tel. 20434 Tel. 20434

DIREKT AB FABRIK

12 Meilen-Mannschaftsrennen
Sieger: Knappe-Tietz auf **Mifa**

Verkäufe

für Rohrarme und Dentisten

Eine Bohrmaschine

kompl., mit Motor u. laborbarer Schlitzeifel, sowie eine

*344

Spei-Fontäne

alles in sehr gutem Zustande, preiswert zu verkaufen.

Angebote unter D U Nr. 14 an die Geschäftsstelle erbeten.

Brotschrank

(Riedelgesch.) 120 cm breit, 0,50 Hef., mit Bräutchen, an Bad- oder sonst. Stelle, Reicht. 90 M an verk. *307 P 8 Nr. 7.

Zimmerofen

ant. erhalten billig zu verkaufen. *400

Quadr. 2, II rechts.

KATALOG GRATIS



DAS KENNZEICHEN GRÖSSTER BILLIGKEIT

ERKAUF

Sämtliche Preise bedeutend herabgesetzt!

Kleiderstoffe

- Hauskleiderstoff dunkle Muster 85, **55**¢
- Kostümfeststoff doppeltbreit 1.65, **95**¢
- Kleiderstoff gestreift 95, **75**¢
- Pulloverstoff schöne Muster 95, **68**¢
- Kleider-Schotten dopp.-breit schöne Musterungen 95, **75**¢

- Reinwollene Karos vorzügliche Qualität 1.95, **1.45**
- Reinwollener Mantelstoff 130/140 cm breit 2.95, **1.95**
- Reinwollener Zibeline für Kostüme, 130 cm breit **2.95**
- Jacquard reine Wolle, 130 breit, für Kostüme, extra schwere Qual. **4.25**
- Reinwollene Mantelkaros 140 cm breit 4.85, **2.75**

Seidenstoffe

- Seiden-Trikot für Unterwäsche **95**¢
- Wachseide K-Seide, kariert 95, **75**¢
- Seiden-Faconne K-Seide, für Kleider 1.45, **95**¢
- Ramage doppeltbreit **1.05**
- Crêpe Marocain gebümt, 100 cm breit **2.85**

- Bourette-Seide kariert, 80 cm breit **1.95**
- Tussa-Seide 80 cm breit 2.95, **2.45**
- Reine Seide gestreift 1.95, **95**¢
- Reinseidene Karos 60 cm breit **2.95**
- Reinseidener Foulard **2.95**

Weiss- u. Baumwollwaren

- Handtuchstoff 24, **15**¢
- Hemdentuch 80 cm breit 65, **45**¢
- Maccotuch für Leibwäsche 95, **69**¢
- Cröise gerahmt 75, **58**¢
- Bettkattun schöne Muster 68, **52**¢

- Bettdamast 130 cm breit 1.65, **1.15**
- Hautuch 150 cm breit, schwere Qual. **1.25**
- Bettuchhalbleinen 150 cm breit 1.95, **1.55**
- Unterrockflanell weiche Qualität 95, **65**¢
- Schürzenstoff 115 cm br., 1.25, **89**¢

Damen-Wäsche

- Trägerhemd mit Klöppelspitze **95**¢
- Trägerhemd mit Stickerel **1.05**
- Hemdhosens Windelform, weiß und bunt ... **1.95**

- Prinzeßbrock Kunstseide, in vielen Farben ... **1.45**
- Nachthemden 1/2 Aermel mit Festonbogen **2.95**
- Prinzeßbrock mit breiter Klöppelspitze ... **2.75**

Ein Posten Taghemden, Nachthemden und Unter allen leicht angestaubt, enorm billig

Ein Posten weite Kinderjäckchen Größe 5-6, grau u. beige ... **1.25**

Modewaren

- Herrentaschentücher weiß und buntfarbig ... Stück **15**¢
- Damenbalisttuch mit Hobbaum ... 6 Stück **48**¢

- Damenschals Crêpe de chine elegante Ausmusterung ... **2.9**
- Damenkragen Crêpe de chine **50**¢

Trikotagen

- Damen-Pullover Kunstseide **1.25**
- Damen-Pullover reine Wolle, mit und ohne Kragen **2.95**
- Damen-Pullover Wolle mit Seide **7.75**
- Unterziehhosen in schönen Farben, sortiert **75**¢
- Damen-Schlupfhosen mit angerauchtem Futter **95**¢
- Damen-Schlupfhosen Kunstseide, mit angeweb. Futter **2.85**

Ein Posten Damen-Schlupfhosen Milaneser **1.05**

Damenstrümpfe

- Damenstrümpfe Baumwolle, sortiert, Paar **50**¢
- Damenstrümpfe feines Gewebe, schwarz, Paar **75**¢
- Damenstrümpfe Marco-Qualität Paar **95**¢
- Damenstrümpfe Kunstliche Waschseide, in versch. Farb., Paar **1.75**
- Damenstrümpfe Bemberg-Seide, mit ki. Schönelistehil., Paar **1.95**
- Herren-Socken Baumwolle, gemustert Paar **95**¢
- Herren-Socken reine Wolle, grau u. kamelhaarf., Paar **95**¢
- Herren-Socken reine Wolle, kamelhaarfarbig, Paar **1.65**

Gardinen

- Etamin-Garnituren 2 Schals, mit Querstück **1.85**
- Tüllgarnituren 2 Schals, mit Querstück **1.75**

Ein großer Posten Leinen-Garnituren spottbillig zur Hälfte des regulären Wertes

- Ein Posten Gardinen-Schals 130/300, als Stores zu verwenden **2.85**
- Scheibengardinen 80 cm breit **55**¢

Angestaubte Stores

Scheibengardinen weit unter Preis!

Wronker

Warenhaus

Mannheim

Die neue Markton-Apparat

MUSIK-KREDIT

WOCHENRATE

UNSERE PREISE: 35-48-59-**75**

1 MARK

MUSIKHAUS FELDHAMMER & CO
MANNHEIM J.1.14 • TEL. 25009 • GEÖFFNET: 9-7 • ZENTRALE BERLIN

Eichen. Herrenzimmer

bestehend aus dreifürig. Bücherschrank mit geschliffenen Gläsern, Schreibtisch mit Stügen und Schreibstuhl mit edlem Lederst. *400

Ausnahmepreis nur Mk. 385.-

Adolf Freinkel, J 2, 4

Verkäufe

Gut eingerichtete

Schlosserei

zu verkaufen. 2500 Mark erforderlich. Angebote erbeten unter G O 88 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *400

Ausnahme-Angebot!

Flomenfett	Pfd. M.	-.90
Frischer Speck	" "	-.90
Flieschfett	" "	-.60
Schweineschmalz	" "	1.10

alles hierher Schickung. 184

Weine delizien

Weißwürstchen (nach Wünderer) 40 ¢
bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Karl Brand Metzger und Wurstfabrik
Seckenheimerstr. 50 - C 3, 20
Planken E 2, 1 Planken
Fernsprecher 21815 u. 27668.

Offene Stellen
Stoff- u. Textilhandlung
 In der sofort
Buchhalter
 Selbständiges Arbeiten, sowie perfekt in Korrespondenz, Branchenkenntnisse erwünscht. Schriftl. Angebote mit Gehaltsanspr. an O R 86 an die Geschäftsstelle d. Bl. *453

Wir suchen junge Damen
 im Alter von 20-25 Jahren, mit gutem Aussehen, zur Kontrolle unserer Kundliste. Beste Tätigkeit bei festem Fixum. Besprechungen am Freitag zwischen 10 bis 12 Uhr. 38891

Elektrolux G. m. b. H., Mannheim
 Bismarckplatz 15.

2 Friseurinnen
 erste Kräfte bei Gehaltsbestand sofort gesucht. *457 Salon G. Schmidt, Lange Str. 2.

Im lebhaften Waren-Verkaufhandlung findet
Lehrling
 gründl. Ausbildung. Kundl. Verkaufsfähigkeit. *478

Stenotypistin
 welche selbständ. fortgeschrittenen kann. i. d. Buchh. *455

Buchhandlung sucht
Lehrfräulein.
 Tobias Pfeffer, N 1, Rothstr.

Kinderfräulein
 an Kindern, 4 u. 6 J., mit best. Empfehlung. *470

Stellen-Gesuche

Alteinstellende suchen
 oder 15. i. Stelle als **Alteinstellende** in frauenlosen Geschäft. *491

Kauf-Gesuche

Haus
 mit Toreinfahrt in guter Lage bei nächster Anbahnung gesucht. Angebote an U M 818 befördert Rudolf Wiese, Mannheim. *511

Miet-Gesuche

Büro-räume
 in guter Lage der Würt. oder evtl. hiesiger gesucht. Angebote unter S K 179 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 189

Helle, trockene Lagerräume
 ca. 150 Quadratmeter, mit Toreinfahrt, Zentrum der Stadt, per 1. März zu mieten gesucht. *429

4 bis 5 Zimmer-Wohnung
 in Ober, Obstadt od. Ring. evtl. kann eine 2. Zimmer-Wohnung ohne Bad, inmitten der Stadt, Friedensstraße 83 A, eine Treppe hoch Vorderhaus, in Tauff. gegeben werden. Angebote unter H E 88 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *401

2 elegant möblierte Zimmer
 mit Bad u. Abdenkung, Zentralheizg., Telefon, von Oberstadt (Kob.) mit Bad. Kind abends für 2-3 Monate bei hoh. Wette gesucht. Beste Wohnlage, Verbindung, Familienhaus bevorzugt. Angeb. mit O D 54 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *507

Beschlagnahmefreie 3 Zimmer-Wohnung
 mit Küche und Bad, evtl. 1. Mieter, Herr mit Vorkauf, möglich mit Scheinbesitz zu mieten gesucht. *479

2-3 Zimmer-Wohnung
 von Beamten in hoh. Stellung, Innenhof od. Lindenhof für sofort oder später zu mieten gesucht. *470

Gemütl. Zimmer
 in gutem Hause von Kaufmann per 1. 2. gesucht. *442

1 od. 2 Zimmer-Wohnung
 m. Bad, best. Kaufm. zu mieten gesucht. Angeb. unter G C 79 an die Geschäftsstelle.

Verkäufe

Für Wirte!
Elektrisches Piano
 so gut wie neu, direkt zu verkaufen. *477
 Baumstark
 Parkring 23a

Gelegenheitskauf
Schlafzimmer
 sehr, noch neu, schön, billig abzugeben. Angeb. u. H F 109 an die Geschäftsstelle. *498

Miet-Gesuche

Gut möbl. Zimmer
 für einen angenehmen Aufenthalt per sofort ein gut möbl. Zimmer auf läng. Zeit, mögl. in Nähe Bahnhof. Angeb. mit genauer Preisangabe an Katarina-Werthe-Mannheim, L. 15, L. 1 & 2, 48

Gut möbl. Zimmer
 mit elektr. Licht, Schreibsch., Bad, Abkühlung (Klimateil), im Zentrum, von bestem Herrn zu mieten gesucht. Angeb. mit genauer Preisangabe an Katarina-Werthe-Mannheim, L. 15, L. 1 & 2, 48

2-3 leere Zimmer
 im Bets. der Stadt, evtl. mit Kaminofen, an Ober, oder 2 Damen sofort zu vermieten. *479

Wohnschlafzimmer
 in gut. Hause Nähe Schloß an herrlichen Dauermiet. zu verm. Angeb. mit H G 1 an die Geschäftsstelle. *499

Zimmer
 in gutem Hause in zentraler Lage an herrl. Dauermiet. zu verm. Angeb. mit H H 3 an die Geschäftsstelle. *495

Vermischtes

Bälle
 u. Gesellschaften werden Frack, Smoking u. Cutaway-Anzüge verkauft u. verliehen
Jakob Ringel
 Mannheim, Pankow
 O 3. 42 z. Etage
 2 Haus n. Hirschland

Englisch
 for the most advanced Students. *55891
 Commercial Correspondence. Apply to G. Gaertner
 Schimperstraße 18 IV.

Französisch
 d. Franz. rapid u. schön. C. G. Schill, Pankow.
 Angeb. u. H C 97 an die Geschäftsstelle. *488

Wasserwellen
 werden, Frau, m. Fr. u. 5 O 123 an die Geschäftsstelle. *558

Inventur-Ausverkauf

Nur reguläre Qualitätswaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen!
 Einige Beispiele unserer Billigkeit:

Kleiderstoffe	Seidenstoffe	Baumwollwaren
Pullover..... 1.10, 80, 65, 5	Kunstseide gestreift und karlet 85, 65, 48, 5	Sport- und Hemdenflanelle gute Qualität..... 75, 60, 48, 5
Schotten.... 1.95, 1.25, 95, 5	Kunstseiden-Trikot schwere Qualität..... 2.95, 1.95	Velourines für Mantelkleider..... 95, 65, 50, 5
Gabardine reine Wolle, 130 cm breit.. 2.25	Crêpe de chine Kunstseide, mod. Farben..... 2.95	Bettkattune 80 cm breit..... 95, 65, 52, 5
Rips-Popeline reine Wolle, 130 cm breit.. 4.00, 2.95	Taffet schwarz und farbig..... 3.85	Bettkattune 130 cm breit..... 2.00, 1.70, 1.55
Mantelflausch reine Wolle, 130 cm breit.. 2.50	Damassé Kunstseide 85-100 cm breit..... 4.50, 2.85	Schürzenstoffe 116/112 cm breit... 1.85, 1.10, 95, 5
Velour Ottomane reine Wolle, 130 cm breit.. 6.50, 5.50	Grisly (Jersey) 130 cm breit..... 4.50, 4.50	Kleiderbaumwollzeuge..... 1.25, 95, 75, 5
Gemusterte Mantelstoffe reine Wolle, 130 cm breit.. 4.50, 2.75	Körperwet schwarz, 70 cm breit..... 6.00, 4.25, 3.15	Hemdenzeфир..... 1.25, 95, 65, 5

Bett- u. Leibwäsche

Kissenbezugs... 1.65, 1.45, 1.15	Hemdenstücke... 75, 60, 48, 5	Jacquard-Decken baumwollene 7.95, 6.00, 4.50, 3.35
Paradekissen... 2.75, 4.00, 2.85	Mantelstücke... 1.20, 95, 75, 5	Kamelhaarfarb. Decken..... 9.75, 7.00, 6.00, 3.50
Oberbetttücher... 2.80, 7.00, 6.15	Haustuche 150 cm breit... 2.40, 1.95, 1.65	Wolldecken meliert... 9.75, 8.75, 7.50, 6.50
Biber-Betttücher 4.50, 3.35, 2.60	Haubeinen 150 cm breit... 2.55, 2.40, 1.95	Jeogard Decken Wolle... 18.75, 14.85, 13.75, 9.95
Damenhemden.. 1.60, 1.25, 1.10	Bettch-Biber 150 cm breit... 2.25, 1.95, 1.45	Kamillhaardecken rein Kamelhaar mit griechischer od. bunter Borte... 42.50, 37.00, 31.50, 27.75
Damenhosen... 1.90, 1.35, 1.10	Damast gestreift 130 cm breit... 2.45, 1.50, 1.15	Steppdecken 12.50, 11.00, 9.50
Damennachthemden 5 25, 4.00, 3.35	Flockkörper..... 1.10, 85, 68, 5	Dauendecken 104.50, 78.50, 41.50
Bett Inlett einfarbig rot 80 cm breit..... 2.55, 1.95, 1.50		
Bett Inlett einfarbig rot 130 cm breit..... 3.00, 2.95, 2.45		
Matratzendrell... 2.25, 1.70, 1.25		

In unserer Spezial-Abteilung für Betten, Matratzen, Federbetten, Bettfedern und Daunen sind die Preise ebenfalls bedeutend ermäßigt. — Brachten Sie bitte unsere Schaufenster!



Vermischtes

Privat zum Waschen u. Ausbessern
 empfiehlt sich *500
 Franz Bender, U 1, 11, 2. Stock.

Schreibmaschinen
 gebraucht, billig zu verkaufen. *521
 Carl Bistef N 3, 7

Schönes Nebenzimmer
 nicht zu klein, für zwei Schlafenden im Monat gesucht. *450
 Angeb. u. G L 89 an die Geschäftsstelle.

Unterricht

Spare Zeit und besuche die Handel-Runde die am 8. Jan. beginnen. *50
 Vrotzke frei.
 Dr. Knoke Friedrichsplatz 3

Heirat
 Abiturientin d. Oberrealschule erzielt Nachhilfestunden. *425
 Angebote unter G H Nr. 77 an die Geschäftsstelle.

Heirat
 Abkündigte, tücht. Oberrealschule erzielt Nachhilfestunden. *425
 Angebote unter G H Nr. 77 an die Geschäftsstelle.

English
 for the most advanced Students. *55891
 Commercial Correspondence. Apply to G. Gaertner
 Schimperstraße 18 IV.

Französisch
 d. Franz. rapid u. schön. C. G. Schill, Pankow.
 Angeb. u. H C 97 an die Geschäftsstelle. *488

Verloren
 Kleinfriedrich, Jung, Mann verlor gestern abend zwischen 47 u. 57 Uhr auf d. Ring von E 6 bis Redarbrücke einen schwarzen Geldbeutel mit 48 Mark Inhalt. *50
 Abzugeben in der Reichsstraße 88. 381.
 gegen Belohnung.

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Geschäfts- u. Annahmestellen für Inserate und Bezug

Hauptgeschäftsstelle E 6, 2
Hauptnebenstelle R 1, 4/6
 (Bossermannhaus)

Geschäftsnebenstellen

Neckarstadt: Waldhofstr. 6	Sandhofen: Schönauserstr. 12.
Schwetzingenstadt: Schwetzingenstr. 20	Luisenstr. 1
Lindenhof: Meerfeldstr. 11	Unt. Hauptstr. 11
	Marktplatz
	Hauptstr. 73
	Mannheimerstr. 9
	Keiserstr. 19
	Rothstr. 10

Die Zustellung unseres Blattes an die Bezüge dieser Stadtteile erfolgt von den einzelnen Geschäftsnebenstellen aus

Annahmestellen

Jungbusch	Jungbuschstr. 33	Sandhofen	Sandhofen
Parkring:	Parkring 10	Seckenheim	Seckenheim
Neckarau:	Friedrichstr. 4	Hockenheim:	Hockenheim
Rheinauhafen:	Neuhofstr. 25	Ludwig:	Ludwig
Feudenheim:	Hauptstr. 25/26	Weinheim:	Weinheim
Käfertal:	beim Rothaus	Schwetzingen:	Schwetzingen
Waldhof:	Oppauerstr. 6	Lampenheim:	Lampenheim
Heidelberg:	Hauptstr. 67, L	Vierheim:	Vierheim

Geschäftszeit:

Hauptgeschäftsstelle E 6, 2. Von vormittags 7 1/2 Uhr durchgehend bis abends 6 Uhr

Hauptnebenstelle R 1, 4/6 (Bossermannhaus). Von vormittags 8 bis 11 1/2 Uhr nachmittags 2 bis 6 Uhr

Geschäftsneben- und Annahmestellen. Vormittags 8 bis 12 Uhr, nachmittags 2 bis 6 Uhr. *5487

INVENTUR AUSVERKAUF



Selbst höchst gespannte Erwartungen werden übertroffen, denn wir bringen dieses Mal ganz besondere Leistungen. Hier nur einige Beispiele.

Jetzt heißt es zugreifen, denn auch der größte Vorrat erschöpft sich

Damen- und Kinder-Konfektion

- Kleider** aus reinwoll. Stoffen, in ganz mod. Modarten, lange Ärmel 12.50, 9.75, **4.90**
- Wollrips-Kleider** entzückende Modarten 29.75, 24.-, 19.75, **14.75**
- Kleider** aus Trikol-Charmeuse, lg. Ärmel, m. schönen Farben, teils mit Goldstickerei und Plüseeinstellung ... 19.75, **14.75**
- Kleider** aus Veloutine, lg. Ärmel, Crêpe-Georgette-Krag, Rock Plüseeinstellung ... 19.75, **16.75**
- Seidenkleider** aus Crêpe de Chine, entzückende Formen, reich mit Blumen und Spitzen 12.75, 9.75, **7.90**

- Eleg. Abendkleider** aus Crêpe de Chine mit ganzem Spitzen-Überrock **19.75**
- Kleider** a. Crêpe-Georgette, mit lg. Ärmel, in dunkelblau u. mod. Farben, mit mod. Stickerei **29.75**
- Mäntel** aus Ottomane und Velour de laine, reich m. Plüsch-Pelz garniert **16.50, 12.75**
- Frauen-Mäntel** vollweit geschnitten, in Eskimo und Velour de laine ... 19.75, **16.75**
- Mantel** allerbest. Ottomane, m. reich. Plüsch- u. Pelzverbräm., teils ganz auf Damassé 39.-, **29.00**

- Plüsch-Mantel** ganz gefüttert, mit glattem u. gezoq. Kragen ... 49.-, 39.-, **25.00**
- Mantel** aus allerbest. Stoffen mit bestem Pelzmateriel, teils ganz auf reiner Seide, 39.-, **49.00**
- Regenmantel** Pflirschhaut, Original englisch .. **8.75**
- Kinderkleider** aus warmen Stoffen, Länge 60-90 2.90, 1.90 Länge 45-55 **90¢**
- Kindermäntel** aus guten strapazierb. Stoffen 12.75, 7.90, **4.90**
- Kindermäntel** aus reinwoll. Stoffen, reich mit Plüsch besetzt ... 22.-, 17.50, **12.75**

Weißwaren

- Croisé** geblickt Mir. **58¢**
- Streifen-Damast** 130 cm breit, glanzreiche Qual. **1.15**
- Blumen-Damast** 130 cm breit, kräft. Gebrauchsware, Mir. **1.45**
- Haustuch**, halbbare Ware, Bettuchbreite Mir. **1.25**
- Halbleinen**, schwere Qual., Bettuchbreite Mir. **1.55**
- Küchenhandtuch** grau gestreift, ges. u. geb., Stück **39¢**
- Grubenhandtuch** blau, 45/100 Stück **45¢**
- Künstlerdruckdecken** schwerer Krepp, ll. Wohl, 130/160 **3.90**

Baumwollwaren

- Sportflanell**, gute Qual., in schönen Streifen Mir. **48¢**
- Bettkaltun**, 80 cm breit, in schönen Mustern Mir. **52¢**
- Kleiderstoffe**, 84 cm breit, weiß, für Kommunion Mir. **58¢**
- Schürzenzeug** ca. 118 cm breit Mir. **89¢**
- Schürzendruck**, kräftige Qualität, ca. 120 cm breit, Mir. **98¢**
- Bettuchbiber** doppelbreit Mir. **98¢**
- Bettuchbiber**, ca. 150 cm breit, schwerer Körper Mir. **1.75**

Kleiderstoffe

- Frotté** vorzügliche Qualität, grau gestreift oder kariert ... Mir. **68¢**
- Crêpe-Schotten** mod. Farbenstellung Mir. **78¢**
- Blusenstreifen** 70 cm breit, neue Dessins ... Mir. **88¢**
- Blusenstreifen** 70 cm breit, reine Wolle ... Mir. **1.25**
- Gabardine** 130 cm breit, reine Wolle ... Mir. **1.95**
- Rips-Popeline** 130 cm breit, reine Wolle ... Mir. **2.95**
- Kasha-Melange** 130 cm breit, reine Wolle ... **2.95**

Ein großer Posten Taschentücher buntkariert und kariert

Serie I	Serie II	Serie III
15¢	25¢	40¢

Seidenstoffe

- Kunstwadschseide** 70 cm breit, kariert **38¢**
- Wadschseide** Kunstseide, bedruckt **58¢**
- Crêpe Marocaine** 90 cm breit, bedruckt **1.45**
- Duchesse** reine Seide, 70 cm breit **1.95**
- Kunstseide-Faconné** ca. 90 cm Mir. **2.45**
- Crêpe de Chine-Faconné** reine Seide, 100 cm breit **3.95**

Bettwäsche

- Kissen** mit Klöppeleinsatz und Spitze reich garniert, 80, 80 cm, kräftige Ware **95¢**
- Kissen** festoniert besonders preiswert **1.45**
- Kissen** mit Klöppeleinsatz und Fallengarnierung **1.45**
- Paradekissen** mit reicher Klöppelgarnierung und Einsatz **2.45**
- Oberbettuch** mit großem Festonbogen, gute Qualität ... **4.45**

Damenwäsche

- Trägerhemd** enorm billig, mit Stickereimotiv **75¢**
- Hemd hose** mit Stickereimotiv **1.65**
- Damen-Nachthemd** besonders preiswert, m. Klöppelspitze oder Stickereieinsatz **1.90**
- Prinzebrock** mit Klöppelspitze **1.95**
- Ein Posten **Kinder-Strickhöschen** weiß unter Preis ... jedes Stück **25¢**

Schürzen

- Damen-Jumperschürzen** Zephir **78¢**
- Damen-Jumperschürzen** zweifarb. Zephir, Siamosen u. hübsche bunte Muster **95¢**
- Damen-Jumperschürzen** Traditionsstoffe, ll. Wohl, schöne aparte Muster ... 2.25, 1.95, **1.45**
- Damen-Jumperschürzen** in Siamosen und Zephir, nur gute Qualität, volle Formen 2.45, 1.95, **1.75**
- Damen-Hemdjacken** feines Gewebe, in hübsch. Lichtfarben **65¢**
- Damen-Fantasieliederschuhe** Wildleder imit., mit modernen, hübschen Umschlagmanschetten **75¢**
- Damen-Gummischürzen** aparte Muster und hübsche Formen, zum Ausschneiden ... **1.25**
- Damen-Gummischürzen** ganz extra billig 85, **48¢**
- Kinder-Gummischürzen** ganz extra billig ... 95, 48, **25¢**
- Mädchen-Schürzen** mit und ohne Bindebänder, in Zephir und Kretonne Größe 40-60 **95¢**
- Einsatzhemden** mit hübschem Ripselnsatz **1.90**
- Herrenunterhosen** gute Ware, warm gefüttert, **2.25**
- Herren-Socken** la. Qualität, in mod. Karos u. Streifenmustern **95¢**

- Ein Posten angestaubte **Knaben-Hemden** aus kräftigem Kretonne, in allen Größen jedes Stück **1.95**
- Damen-Tuchgamaschen** prime Qualität, enorm preiswert jedes Paar **2.45**
- Damen-Sportwesten** reine Wolle, hübsche Farben ... **4.95**
- Damen-Handschuhe** mit farbigem Futter u. geraut **50¢**
- Damen-Strümpfe** schwere Seidenlor-Qualität in vielen Modeljarben **1.25**
- Damen-Schlupfhosen** Kunstseide, Pagenform in modernen Farben **1.25**
- Arbeiter-Fausthandschuhe** gestrickt, feste Strapazierware ... **50¢**

Kleider vollweit geschnitten, in Halbwohle, kariert u. gestreift, ganz neue Muster **2.90**

Reizende Tanzkleider mit Perlen garniert, ganz entzückende Farben **3.90**

Wintermäntel aus guten irreg. Stoffen, m. flott. Plüschgarnierung **4.90**

Trägerhemd mit Hohlsaum und Klöppelspitze und Einsatz **95¢**

Tischdecken 110/150, Indanibren, kariert, ll. Wohl, Stück **1.45**

Servietten Halbbleien Dreif., schwere Qualität, Stück **39¢**

Beinkleid Schlopperform, mit Klöppelspitze **95¢**

1 Posten **Damen-Spangen- und Bindschuhe** Led. und farb. mit kleinen Schönheitsfah. 8.90, 7.90, **6.90**

Crêpe de Chine reine Seide, 100 cm br., in vielen Farben, Mir. **2.95**

Brokat-Spangenschuhe in vielen eleganten Ausführungen 9.50, 7.50, **6.25**

Veloutine Wolle mit Seide, 100 cm breit **4.90**

1 Posten **Felle** darunter Opossum, Hasenwammen, Zickel nur **45, 25¢**

Damen-Strümpfe kräftige Baumwolle, in vielen Farben **28¢**

Velour de laine 130/140 cm breit ganz schwere Qualität, für Mäntel, in nur guten Farben, regul. Wert 10.50 und 8.50 Meter jetzt **3.95**

Leicht angestaubte **Bett-, Damen- u. Kinderwäsche** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

KANDER

Mannheim

Kostenlose Zustellung der gekauften Waren durch unsere Liefer-Autos.

JANUAR RÄUMUNGS-VERKAUF

Zu dieser außerordentlichen Verkaufsgelegenheit bringen wir enorme Warenposten aus allen unseren Lägern

Besonders:

**Damen- und Kinder-Konfektion
Stoffe aller Art
Wäsche, Unterkleidung, Wollwaren**

Es muß unbedingt mit den Beständen der letzten Saison geräumt werden, daher sind die Preise gewaltig herabgesetzt!

Einzelne Preise hier anzuführen ist nicht möglich
Kommen Sie zu uns! Ueberzeugen Sie sich! Sie werden staunen!
Betrachten Sie gefälligst unsere Schaufenster

Achten Sie beim Einkauf zuerst auf die Qualitäten

LANDAUER

DAS QUALITÄTSHAUS
MANNHEIM Q 11 BREITESTR.



Modernes, eichenes Spelzezimmer best. aus: Büffelt, Credenz, Anschließfach und 4 echte Lederstühle *401
Reklamapreis nur Mk. 475.—
Adolf Freinkel, J 2, 4.

Kiefern-Nutzrollen und Nadel-Grubenholz-Verkauf.

Die Ges. Eisfischerei Mosbach (Fab.) verkauft freihändig aus ihren Waldungen (Fab. Oberrand) den unverbündelt auf 1000 Stck (Stm.) geschälten diesjährigen Anfall an Nadel-Rangschichtholz mit Rinde, nämlich:

- ca. 2100 Stck Kiefernanzrollen (Sägholz) von 12-18 cm Jopfl.
- ca. 2300 Stck Kiefernanzrollen (Sägholz) von 18-24 cm Jopfl.
- ca. 1300 Stck Grubenholz, 8-12 cm Jopfl, 1,55 m lang.
- ca. 1100 Stck Grubenholz, 4/8-8 cm Jopfl, 1,25 m lang.

ab Wald zu den Zustellungsbedingungen der Fab. Staatsforstverwaltung (je hälftig nach 2 und 6 Monaten).

Zinsbedingungen 6%, Verzugszinsen 6,5% monatlich. Sicherstellung nach Vereinbarung.

Ablösung der Kautions nach Wunsch des Käufers. Günstige Abfuhrverhältnisse. Das Holz liegt an guten Abfuhrwegen. Angehört in Reichsmark je Stck (Stm.) bis längstens 10. Januar 1928 an die Verwaltung erheben. Die Abgabe eines Gebots gilt als Annahme der Zahlungsbedingungen und anderer Verkaufsbedingungen. Der Bieter bleibt 10 Tage nach obigem Termin an sein Gebot gebunden.

Verzeichnisse und nähere Auskunft durch die Verwaltung.

Gelucht wird für **1 Kind** 10 Tage alt, Aufnahme in erstklassigem Kinderheim. Entfragen erbeten unter H K 4 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *400

Um eine **Totale Räumung** meiner **feinen Damenkonfektion** zu erzielen, verkaufe ich von heute an

ZU ganz gewaltig herabgesetzten Preisen ohne Rücksicht auf den Einkauf

Flotte Mäntel englische Art zu M. 59.— 49.— 39.— **29.- M.**

Elegante Mäntel mit Pelzbesatz zu M. 138.— 105.— 86.— 79.— **59.- M.**

Vornehme Kostüme ganz auf Seide zu M. 98.— 89.— 79.— **49.- M.**

Beachten Sie meine Schaufenster.

C. W. WANNER

M 1.1 am Schloß M 1.1

Vermietungen

Schöner Laden in Friedriehsplatz 14 per 1. 4. 28 zu vermieten. Näb. *306 2 Treppen.

Laden mit Wohnung u. Zub. in Ladenburg, eignen für Metzgerei oder andere Geschäft, zu vermieten. Näb. Schellstraße 22, Ladenburg a. Neckar.

Wohnungen mit Dreil.-R. 3-7 Z. u. Audeb. od. Paric 3-4 Zim. mit Audeb. zu vermieten. *518 Näb. bei Hermann, II 4. 22.

Wohneinrichtung 2 möbl. Zimmer u. Küchenmöbel u. Park. L. frauenl. Ausstattung an ruh. Ecke od. Dreil.-Partie zu verm. Angeb. u. G P 84 an die Geschäfts. *402

2 schöne Räume als Laden, Büro u. Wohnung bei 66. Berufsstr. bei 66. Berufsstr. 2. *349

Wohntieres Zimmer an verm. bei Franz, J 2, 13, 4, 21. *430

Gut möbl. Zimmer an ruh. od. Ecke zu vermieten. Halbbaustraße 37, 4. St. 2. *3578

Gut möbl. Zimmer an ruh. od. Ecke zu vermieten. *430 S 4, 6, 2 Treppen.

Inventur-Ausverkauf

In sämtlichen **Damentaschen** auf unsere bekannt billigen Preise

20% Rabatt

Gebr. Wolff

Mannheim P 7, 18 Heidelbergerstraße (am Wasserturm)
Eigene Reparatur-Werkstätte.

VERLOBTE....

Schöne, behagliche Wohnräume erhöhen die Freude am Dasein, formschöne Qualitätsmöbel schaffen Stimmung und Behagen. Und suchen Sie solche, dann kommen Sie ohne Zögern zu mir. Sie können gute, deutsche Wertarbeit billig und preiswerter kaufen. **Reelle Bedienung. - Angenehme Zahlungsbedingungen.**
ROB. LEIFFER Mündige Möbel-Ausstellung Bismarckplatz 15 17

!! Achtung Autobesitzer !!

Sie sparen viel Geld, Zeit und Ärger, wenn Sie Ihre Batterie jeden Monat nachsehen und laden lassen.
Im Abonnement nur Mk. 23.— pro Jahr.
Motoren-Baueinsichtungs- & Handelsgesellschaft A.-G.
Pöro: Mannheim, N 3, 11 Telephone 325 85